

Werkstattgespräch des bdla Hamburg

Kompensation von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes

Termin:

Mittwoch, 27. November 2019
14:00 bis 18:30 Uhr

(Vortragsraum)
Gästehaus der Universität Hamburg
Rothenbaumchaussee 34
20148 Hamburg

Anmeldung bis zum 22. Nov. 2019:

Link: www.hh.bdla.de
Email: hamburg@bdla.de
oder bei der Geschäftsstelle bdla Hamburg

Gebühr:

bdla-Mitglieder	80,- €
Gäste	120,- €
Ermäßigt (Studenten, Senioren)	40,- €

Angemeldete Teilnehmer*innen, die nicht im Voraus bezahlen und nicht erscheinen haben die volle Gebühr zu entrichten. Wir bitten um Verständnis.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Der bdla Hamburg übernimmt keine Haftung.

Copyright Fotos:
Deckblatt Bielfeldt+Berg Landschaftsplanung, Hamburg
Rückseite EGL - Entwicklung und Gestaltung von Landschaft GmbH



Kompensation von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes

Werkstattgespräch des bdla Hamburg

27. November 2019



Landesverband
Hamburg e. V.

Geschäftsstelle (komm.):
Holger Paschburg
Bahrenfelder Str. 201B
22765 Hamburg
Tel. 040 399 288 12
hamburg@bdla.de
www.hh.bdla.de



Werkstattgespräch des bdla Hamburg

Kompensation von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes

Thema:

In der landschaftsplanerischen Praxis ist zu beobachten, dass viel Zeit und Energie in die Bestandserfassung und -bewertung von Landschaftsbildräumen investiert wird.

Häufig unbefriedigend ist der weitere planerische Umgang mit diesen Erkenntnissen, also die Beantwortung der Frage, wie Eingriffe in den jeweiligen Landschaftsbildräumen ausgeglichen werden können. Es mangelt an Methoden zur Quantifizierung solcher Eingriffe, zur Ableitung geeigneter Maßnahmen einer qualitativen Aufwertung des Landschaftsbildes an anderer Stelle und nicht zuletzt an der verfahrensrechtlichen Umsetzung.

Neben *best practice* Beispielen und dem Stand der Verwaltungspraxis widmen wir uns im Rahmen des Werkstattgespräches der Frage, warum so selten spezifische Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung des Landschaftsbildes als elementarer Bestandteil des BNatSchG umgesetzt werden.

Mit dem Werkstattgespräch des bdla Hamburg soll eine Diskussion zu diesem nicht nur die Fachwelt seit längerem beschäftigenden Problem angeregt werden. Im Ergebnis des Gespräches sollen gezielte Forderungen an den zukünftigen Umgang mit der Kompensation von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes stehen.

Programm

14:00 Uhr

Begrüßung

Kerstin Berg

Bund deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)

Fachsprecherin Landschaftsplanung

14:15 Uhr

Best practice: Eingriffsermittlung und Kompensationsmaßnahmen für das Schutzgut Landschaftsbild

Prof. Dr. Michael Roth

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt,

Nürtingen-Geislingen, Fakultät Landschafts-

architektur, Umwelt- und Stadtplanung

15:30 Uhr

Stand der Verwaltungspraxis in Hamburg bei der Kompensation von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes

Uwe Jansen

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für

Umwelt und Energie

- Kaffeepause -

16:30 Uhr

Warum eigentlich so selten spezifische Maßnahmen für das Landschaftsbild?

Klaus Müller-Pfannenstiel

bosch & partner GmbH, Herne

17:30 Uhr

Diskussion und Formulierung einer Abschlusserklärung

18:30 Uhr

- Ende der Veranstaltung -

Moderation: Sabine Schwirzer

EGL-Entwicklung und Gestaltung von

Landschaft GmbH

